

Thema:

Name der Schülerin/des Schülers:

Schuljahr:

Kurs:

, Q1

INHALTLICHE BEWERTUNGSASPEKTE	PUNKTE	ERREICHT
<p>Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer Problemstellung: Aus der Einleitung geht hervor, welche Problemstellung durch die Facharbeit beantwortet werden soll. Die Einleitung geht darauf ein, inwiefern es sich bei dieser Problemstellung um ein aktuelles und bedeutsames Problem handelt. Sie zeigt auf, was mit der Arbeit beantwortet werden kann und was nicht. Der Leser erhält einen Überblick, wie der Autor vorgehen wird. Probleme bei der Arbeit werden kurz und begründet dargestellt. Es sind klare Schwerpunkte erkennbar, die präzise und umfassend bearbeitet werden.</p>	10	
<p>Umfang und Gründlichkeit der Recherche: Im Literaturverzeichnis findet sich die wichtigste (Grundlagen-)Literatur zum Thema wieder. Die Arbeit basiert auf mehreren Quellen. Im Literaturverzeichnis werden vollständig und alphabetisch nur Quellen aufgelistet, die in der Facharbeit verwendet wurden (d.h. auf die verwiesen wird oder die zitiert werden).</p>	10	
<p>Umgang mit den Materialien und Quellen: Durch Argumente, Verweise und Zitate zeigt der Prüfling, dass er fachlich informiert ist und es versteht, die Informationen für die Beantwortung der Problemstellung zu verknüpfen. Es wurden ausschließlich Information ausgewählt, die sich zur Beantwortung der Problemstellung eignen. Die Arbeit ist frei von Wiederholungen. Im Anhang finden sich ausschließlich Materialien, auf die in der Facharbeit verwiesen wird und die zum Verständnis der Facharbeit notwendig sind. Der aktuelle Forschungsstand wird angemessen berücksichtigt. Der Prüfling zitiert wissenschaftlich korrekt. Es gibt keine Überladung mit Zitaten und Entlehnungen (angemessene Eigenleistung).</p>	10	
<p>Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung: Schon das Inhaltsverzeichnis zeigt, dass gut überlegt wurde, in welchen Schritten die Problemstellung beantwortet werden soll. Die Schwerpunkte passen zur Problemstellung und werden präzise betrachtet (Beschreibung der Sachlage, Ursachenerklärung aus unterschiedlichen Perspektiven). Die Darstellung ist fachlich fehlerfrei und umfassend. Die Gedankenführung ist in sich schlüssig, verknüpfend und plausibel (Stimmigkeit im sachlichen und logischen Aufbau).</p>	25	
<p>Argumentation und Urteilskompetenz: Im Schlussteil greift der Autor die Problemstellung erneut auf und fasst Ergebnisse der Arbeit zusammen. Er kommt zu einem begründeten, eigenen Urteil. Der eigene Standpunkt geht aus der Facharbeit deutlich hervor. Der Prüfling hält eine kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen. Die Argumentation ist widerspruchsfrei, nachvollziehbar und überzeugend. Sie endet mit begründeten Handlungsvorschlägen und/oder einer Prognose (Ausblick, wie sich die Sachlage möglicherweise entwickeln wird).</p>	20	
<p>Layout: Die Facharbeit verfügt über eine übersichtliche, leserfreundliche Typographie, einheitliches Seitenlayout und angemessene Zeichenformatierung. Tabellen, Grafiken und Darstellungen sind in den Text integriert. Die Qualität der Kopien (Text, Grafiken, Dokumente) ist gut.</p>	5	
<p>Prozess der Themenfindung, Anfertigung der Facharbeit: Der Prüfling hat die obligatorischen Beratungsgespräche termingerecht eingehalten: Vorlage der (Grob-) Gliederung (Erfassung des Arbeitsthemas, Stimmigkeit im Aufbau), Vorlage der benutzten Literatur / Materialien. Die Abgabe der Facharbeit war fristgerecht und ein Datenträger mit der verwendeten Literatur ist vorhanden.</p>	10	
<p>Darstellungsleistung: Orthographie, Grammatik, Satzbau, Zeichensetzung</p>	10	
<p>erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium</p>	(5)	
<p>Gesamt:</p>	100	

Note:

Datum:

Unterschrift: